

Aus der Gemeinderatssitzung vom 06.03.2019

Nachdem Bürgermeister Wießner die Zuhörer und den Pressevertreter begrüßt hatte, wurden die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 14.02.2019 bekannt gegeben.

2. Alten- und Pflegeheim Todtnau

- Vergabe von Planungsleistungen für Brandschutz

Für die Planung der Erweiterung des Alten- und Pflegeheims Todtnau ist die Vergabe von Planungsleistungen für Brandschutz an ein Fachbüro erforderlich. Hierzu wurde vom Ingenieurbüro Steppacher, welches bereits die letzte Umbaumaßnahme des Hauses mitbetreut hat, ein Angebot eingeholt. Das Grundhonorar nach HOAI und AHO-Leistungen für Brandschutz beträgt pauschal 4.500 € (netto). Für die Schlussabnahme 880 € (netto) und für besondere Leistungen und Ortstermine während der Bauphase –hier wird mit 4 Terminen gerechnet- je 680 € (netto). Somit ist ein Honorarumfang in Höhe von 8.100 € zu erwarten. Der Gemeinderat stimmte der Empfehlung der Verwaltung zu und vergab –auch vor dem Hintergrund der Vorkenntnisse bei der Mitwirkung der letzten Baumaßnahme- die Planungsleistungen an das Ingenieurbüro Steppacher.

3 .Bauantrag zum Neubau Hochbehälter Truppenunterkunft (TUK) Fahl, Flst.Nr. 1416, Todtnau

Die Stadt Todtnau beantragt den Neubau des Hochbehälters Truppenunterkunft (TUK) Fahl. Der aktuell bestehende Hochbehälter versorgt die Truppenunterkunft in Fahl derzeit aus zwei Kammern à 40 m³ Fassungsvermögen. Da der Wasserbedarf in der Kaserne nicht mehr so hoch ist wie früher, wird die Wassermenge nicht mehr benötigt und die Wasserqualität kann daher nicht gehalten werden. Nach längeren Planungen und Untersuchung der verschiedenen Varianten wurde durch das Wasserwerk entschieden, den Neubau von einem Hochbehältern mit einem Fassungsvermögen von 2 x 20 m³ vorzuschlagen. Der bestehende Hochbehälter soll dann als Löschwasserbevorratung vorgesehen werden. Der Bauausschuss empfahl dem Gemeinderat, dem Bauantrag unter dem Vorbehalt zuzustimmen, dass vor einer Auftragserteilung die Fragen zum Ort der Aufbereitung des Trinkwassers geklärt werden. Da diese Unklarheiten im Gemeinderat ausgeräumt werden konnten, stimmte das Gremium dem Bauantrag, dessen Gesamtkosten sich auf 220.000 € belaufen, ohne Vorbehalt zu.

4. Hotelprojekt Todtnauberg

- Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung einer Werbeagentur

Die Verwaltung wurde vom Gemeinderat beauftragt, Angebote von Agenturen einzuholen, um die sachlichen Argumente, die zur Entscheidung für ein Hotel geführt haben, journalistisch aufzuarbeiten und über die entsprechenden Medien zu verbreiten. Über Internet wurden drei vorgeschlagen, wovon zwei aus Karlsruhe und Konstanz wegen der räumlichen Entfernung nicht weiter verfolgt wurden. Die dritte Agentur, Fa. Converm Idendity, stellte sich durch die Geschäftsführerin, Frau Beate Kerkhoff, persönlich vor. Parallel wurde bei Herrn Langholf, der die Bürgerversammlung moderierte, nachgefragt, ob er solche Leistungen auch anbieten würde. Das wurde verneint mit dem Hinweis, er leite die Anfrage an eine ihm bekannte Agentur weiter. Diese meldete sich per e-mail mit der Information, dass aufgrund der Kürze der Zeit sie selbst dies nicht durchführen könne, die Anfrage aber an die Firma Igloimedia weitergebe. Das Angebot letzterer Firma beinhaltet lediglich Gestaltung und Druck von fertigem Text- und Bildmaterial. Nach einer ausführlichen Diskussion stimmte der Gemeinderat der Beauftragung der Fa. Converm Idendity Branding GmbH, Eschbach, zum Angebotspreis von 11.680 € (brutto) zu.

Da unter Punkt Verschiedenes keine Wortmeldungen waren, konnte der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.30 Uhr schließen.
Der Protokollführer.